

Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Cöln.

Kreis Euskirchen.



Nach em. Orig.-Aufn. v. C. Hohe, angef. v. Th. Albert. Druck b. Winckelmann & Sohn.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BODENHEIM.

# BODENHEIM.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK COLN. — KREIS EUSKIRCHEN.

---

Das auf vorliegender Abbildung wiedergegebene unregelmässige, alterthümliche Bauwerk auf dem Rittergut Bodenheim, ist eines der zahlreichen Besitzungen welche das in Brüssel wohnhafte Geschlecht der Herzöge von Arenberg in der Rheinprovinz inne hat.

Die Familienglieder des uralten, ursprünglich aus der Eifel stammenden Geschlechtes der Herzöge von Arenberg haben sämmtlich im Auslande ihren Wohnsitz genommen, und zwar vorzugsweise in Brüssel, während der Bruder des am 27. Februar 1861 verstorbenen Herzogs Prosper Ludwig, der Prinz Peter d'Alcántara Carl auf dem Schlosse Arlay bei Voiteur im französischen Jura-Departement residirt.

Die Herzöge von Arenberg gehören zu den deutschen vormals reichsständischen seit 1815 mediatisirten fürstlichen Familien. Jetziges Oberhaupt der Familie ist, seit dem Ableben des am 28. März 1875 verstorbenen Herzog Engelbert August, der am 10. August 1872 geborene Herzog Engelbert Prosper, unter Vormundschaft seiner Mutter, welcher das volle Erbtheil seines Vaters antrat als Herzog von Aerschot. von Croy und zu Meppen, so wie Fürst zu Recklinghausen, und als Besitzer vieler einzelner Güter. Zu diesen Letzgenannten gehören in der Rheinprovinz ausser Bodenheim ferner noch Veynau, gleichfalls im Kreise Euskirchen, dessen Abbildung in vorliegendem Werke unter No. 61

veröffentlicht wurde, — nebst einem Textblatte, in welchem sehr ausführliche Nachrichten über die Herzöge von Arenberg enthalten sind, — ferner das Rittergut Bollheim, dessen Abbildung in vorliegendem Hefte unter No. 872 enthalten ist, und viele andere Besitzungen.

Das Rittergut Bodenheim erkaufte der Herzog Prosper Ludwig von Arenberg im Jahre 1845 von dem Grafen Edmund von Hatzfeldt-Weisweiler, welcher dasselbe von seiner Schwägerin Eleonora von Hersell geerbt hatte.